

## **Umsetzung**

## **B+R-Entwicklungskonzept**

## **für die Freie und Hansestadt Hamburg**

### **Erläuterungsbericht**

B+R Station Statthalterplatz-Beselerstraße

### **Kenntnisnahmeverschickung**

06.12.2018

### **Inhaltsverzeichnis**

- 1. Allgemeines**
- 2. Planungsrechtliche Grundlagen**
- 3. Technische Beschreibung der Baumaßnahme**
- 4. Umweltbelange**
- 5. Grunderwerb**
- 6. Anmerkungen zur Finanzierung**
- 7. Sonstiges**

## 1. Allgemeines

### 1.1 Darstellung der Baumaßnahme (Lage und Einordnung in die überörtliche Situation)

Die Planung umfasst vier Planungsgebiete (PG), welche sich im Bezirk Hamburg-Altona, in den Stadtteilen Groß Flottbek und Othmarschen, im Umfeld der zentralen S-Bahnhaltestelle Othmarschen befinden (vgl. Abbildung 1).

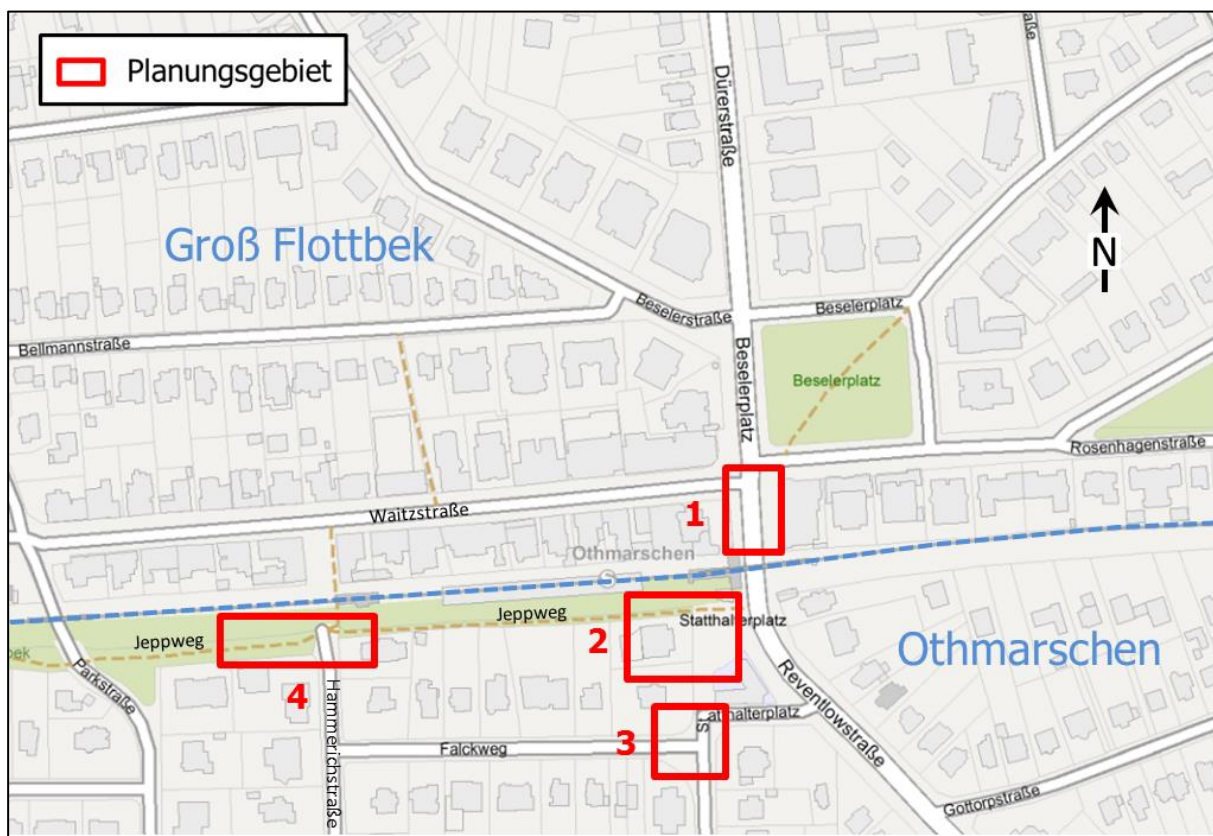


Abbildung 1: Kartenausschnitt mit Lage der PG [Geoportal FHH 2017]

#### PG 1 - Reventlowstraße

Das PG befindet sich im Stadtteil Groß Flottbek, südlich des Knotenpunktes Waitzstraße / Beselerplatz / Reventlowstraße und nördlich der S-Bahnhaltestelle Othmarschen. Das Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 850 m<sup>2</sup> und wird gem. B-Plan TB 398 vom 20.01.1956 als öffentliche Verkehrsfläche (gelbe Fläche) definiert.

#### PG 2 - Statthalterplatz / Jeppweg

Das PG befindet sich im am Statthalterplatz im Stadtteil Othmarschen und umfasst eine Fläche von ca. 130 m<sup>2</sup>. Der Statthalterplatz ist ein zentraler Verkehrsknoten, welcher mehrere Bus- und S-Bahn-Linien miteinander verknüpft. Der Statthalterplatz wird gem. B-Plan Othmarschen 37 vom 20.11.2012 als öffentliche Verkehrsfläche (gelbe Fläche) definiert. Der in den Statthalterplatz mündende Jeppweg ist dagegen als Grünfläche bzw. Parkanlage definiert. Die nördlich zum Jeppweg verlaufene Böschung wurde im B-Plan als oberirdische Bahnanlage der S-Bahn (DB AG) festgelegt.

## PG 3 - Statthalterplatz / Falckweg

Das PG liegt ebenfalls im Stadtteil Othmarschen, grenzt im Süden an den Statthalterplatz und umfasst eine Fläche von ca. 900 m<sup>2</sup>. Das Gebiet umschließt den Kurven- bzw. Knotenpunktbereich Falckweg / Statthalterplatz, wobei die in Ost-West-Richtung verlaufende Straße Falckweg um ca. 90 Grad nach Süden abknickt. Gem. B-Plan Othmarschen 37 vom 20.11.2012 wird das PG als öffentliche Verkehrsfläche (gelbe Fläche) definiert. Die angrenzenden Bebauungen und Bäume befinden sich auf Privatgrund und stehen unter Denkmalschutz.

## PG 4 - Hammerichstraße / Jeppweg

Das westlichste der vier PG liegt ebenfalls im Stadtteil Othmarschen und befindet sich am nördlichen Ende der in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Hammerichstraße. In diesem Bereich befinden sich eine Wendeanlage sowie eine fußläufige Unterführung der S-Bahn-Gleise zum nördlich gelegenen Waitzplatz (Groß Flottbek). Der am Statthalterplatz beginnende Jeppweg wird in diesem Bereich von der Hammerichstraße bzw. der Wendeanlage unterbrochen. Westlich der Wendeanlage verläuft der Jeppweg weiter bis zur Parkstraße. Das Gebiet umfasst insgesamt eine Fläche von ca. 600 m<sup>2</sup>.

Gem. B-Plan Othmarschen 37 vom 20.11.2012 ist die Hammerichstraße als öffentliche Verkehrsfläche (gelbe Fläche) definiert. Der Jeppweg gilt im Bereich Statthalterplatz als Grünfläche bzw. Parkanlage. Die nördlich zum Jeppweg verlaufene Böschung wird im B-Plan als oberirdische Bahnanlage der S-Bahn (DB AG) festgelegt.

## Allgemeines

Die Planungsgebiete 1 und 2 befinden sich zum Teil innerhalb des ehemaligen Planungsbereiches des bereits fertiggestellten Projektes BID Waitzstraße.

Im Rahmen der Vorplanung wurde ein weiteres PG (ehemaliges PG 1), westlich des Knotenpunktes Beselerstraße / Beselerplatz / Dürerstraße untersucht, jedoch aufgrund von denkmalgeschützten Gebäuden (Ensemble) im Laufe der weiteren Planungen nicht mehr berücksichtigt.

### 1.2 Begründung des Vorhabens (Anlass, Notwendigkeit, Dringlichkeit)

Eine Bestandsanalyse aller Planungsgebiete ergab, dass die bisher angebotenen Fahrradabstellmöglichkeiten nicht ausreichend dimensioniert sind. Aufgrund des Mangels an komfortablen Abstellanlagen wurde in den zu überplanenden Bereichen eine große Anzahl an frei abgestellten Fahrrädern festgestellt.

Daher sind auf Basis des B+R-Entwicklungskonzepts für die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) neue Fahrradabstellanlagen im Umfeld der S-Bahnhaltestelle Othmarschen geplant.

In diesem Zusammenhang soll der Radverkehr durch die Schaffung neuer Fahrradabstellmöglichkeiten im Planungsgebiet gefördert werden. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf die Erhöhung der Kapazitäten von Fahrradabstellanlagen sowie auf die Bereitstellung von neuen witterungsbeständigen (Überdachung) und abschließbaren Anlagen (Mietplätze), im Nahbereich der Bus- und S-Bahnhaltestelle Othmarschen gelegt. Dabei sollen u. a. die Aufenthaltsqualität und der Komfort im Umfeld der S-Bahnhaltestelle durch die Neustrukturierung der Fahrradabstellmöglichkeiten und der damit verbundenen gezielten Vermeidung von Wildparkern verbessert werden.

Als Ausbauziel wurde auf Grundlage des B+R-Entwicklungskonzeptes (DRS 20/14485 vom 27.01.2015) die Schaffung bzw. Bereithaltung von insgesamt 330 frei zugänglichen Abstellmöglichkeiten und von 80 gesicherten Mietplätzen bis zum Jahr 2025 vorgegeben.

## 1.3 Auftraggeber / Bedarfsträger / Projektauftrag

Realisierungs- und Bedarfsträger für die Maßnahme ist die P + R-Betriebsgesellschaft mbH.

Die Planung und Bauausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erfolgt im Auftrag und auf Kosten des Bauträgers P + R-Betriebsgesellschaft mbH. Die geplanten Maßnahmen werden im vollen Umfang über die BWVI bzw. durch Landeshaushaltsmittel gefördert.

Mit der Planung der Verkehrsanlagen ist das Ingenieurbüro ARGUS Stadt und Verkehr beauftragt.

## 1.4 Beschlüsse parlamentarischer Gremien

Das Vorhaben wird im Verkehrsausschuss Altona vorgestellt. Als Termin wurde der 17.12.2018 vorge-merkt.

## 2. Planungsrechtliche Grundlagen

Die planungsrechtliche Grundlage bilden die B-Pläne

- Groß Flottbek 13 vom 27.04.2004,
- TB 398 vom 20.01.1956,
- Groß Flottbek-Othmarschen vom 14.01.1955,
- Othmarschen 37 vom 20.11.2012.

Im Bereich der genannten B-Planflächen wurden bereits im Jahr 2016 Fahrradabstellanlagen im PG 4 (Hammerichstraße / Jeppweg) durch den Bezirk Hamburg-Altona installiert.

Die vorhandenen Straßenbegrenzungslinien werden durch die Baumaßnahme nicht überschritten.

Die Baumaßnahmen im öffentlichen Raum wird als Sondernutzung gem. HWG beantragt.

## 3. Technische Beschreibung der bestehenden Baumaßnahme

### 3.1 Gegenwärtiger Zustand

#### Allgemeines

Die PG 1 und 2 werden von der asphaltierten Reventlowstraße (Breite ca. 14 bis 16 m) durchquert bzw. tangiert, welche als Hauptverkehrsstraße ausgewiesen ist.

Im PG 3 befindet sich der Knotenpunkt Statthalterplatz / Falckweg. Die Straße Statthalterplatz besteht aus einer betonierte Busverkehrsfläche, der abzweigende Falckweg aus einer Pflasterfahrbahn (Naturstein-Großpflaster, Breite ca. 6 bis 10,5 m).

Am PG 4 grenzt die asphaltierte Hammerichstraße (Breite ca. 7,50 m), welche wie der Falckweg eine untergeordnete Wohn- und Sammelstraße ist.

#### Fahrradabstellanlagen

Im PG 1 sind im Bestand 24 überdachte Fahrradbügel (Kapazität: ca. 48 Fahrräder) in den westlichen Nebenflächen der Reventlowstraße und 6 Fahrradbügel (Kapazität: ca. 12 Fahrräder) nördlich des Knotenpunktes Beselerstraße / Beselerplatz / Dürerstraße vorzufinden. Südlich der Einmündung Beselerplatz / Dürerstraße befinden sich im Bestand 3 Fahrradbügel (Kapazität: ca. 6 Fahrräder). Im Rahmen der Umbaumaßnahmen zum Projekt BID Waitzstraße wurden bereits Teile der Fahrradabstellanlagen in den westlichen und östlichen Nebenflächen demontiert.

Im PG 2 sind im Bestand insgesamt 14 überdachte Fahrradbügel (Kapazität: ca. 28 Fahrräder) vorzufinden.

Im PG 3 sind im Bestand bisher keine Fahrradabstellanlagen vorhanden.

Im PG 4 wurden bereits moderne Fahrradabstellanlagen installiert, deren Kapazitäten zum aktuellen Zeitpunkt bereits ausgeschöpft sind. Diesbezüglich befinden sich eine verschließbare Sammelschließanlage (Kapazität: 20 Fahrräder) sowie ein Doppelstockparkersystem (Kapazität: 92 Fahrräder) westlich der Wendeanlage am Jeppweg. Des Weiteren sind nördlich der Wendeanlage bzw. westlich der S-Bahn-Unterführung insgesamt 8 Fahrradbügel (Kapazität: 16 Fahrräder) vorzufinden.

### Öffentliche Beleuchtung

Im PG 1 Reventlowstraße sind ein Peitschenmast sowie zwei weitere Beleuchtungsmasten anderen Typs vorzufinden.

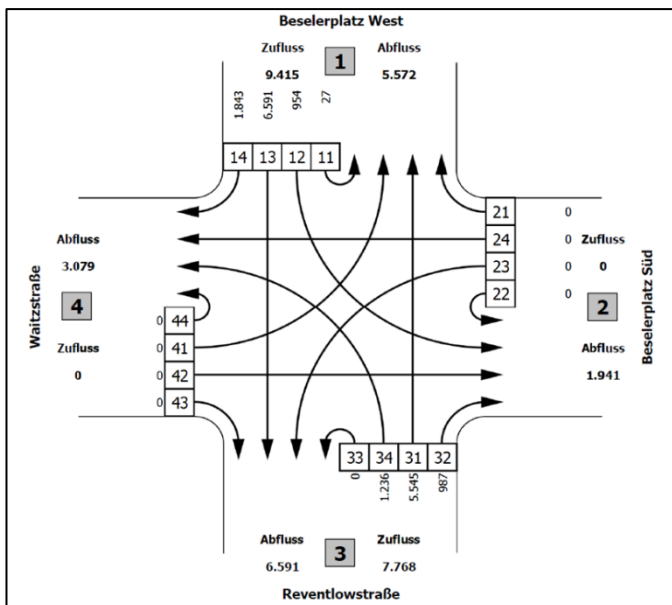
Im PG 2 sind insgesamt drei Peitschenmasten auf dem Statthalterplatz angeordnet. Am Jeppweg befindet sich ein weiterer Beleuchtungsmast anderen Typs.

Im PG 3 sind im Knotenpunktbereich Falckweg / Statthalterplatz insgesamt drei Peitschenmasten in den Nebenflächen angeordnet.

Im PG 4 sind im Bereich der Wendeanlage (Hammerichstraße) ein Peitschenmast sowie ein Beleuchtungsmast anderen Typs vorzufinden. Am Jeppweg sind vor der bereits bestehenden Doppelstockparkanlage zwei weitere Peitschenmasten angeordnet.

### Verkehrsbelastungen

Am Knotenpunkt Waitzstraße / Beselerplatz / Reventlowstraße wurde im Rahmen des Projektes BID Waitzstraße eine Verkehrserhebung bzw. -analyse durch das Büro Quanto durchgeführt. Die Erhebung fand am 11.10.2016 von 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr statt. Die Verkehrsbelastung des Knotenpunktes ist der nachfolgenden Abbildung 2 zu entnehmen.



Zeitraum	1		2		3		4		Knoten		
	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV	Kfz	SV	Zeitraum	Kfz	SV
00:00 - 24:00	14.987	5,3%	1.941	1,1%	14.359	5,5%	3.079	1,6%	00:00 - 24:00	17.183	4,8%
06:00 - 19:00	12.774	5,0%	1.768	1,1%	12.090	5,3%	2.706	1,6%	maximale Spitzenstunde	1.275	5,2%
06:00 - 22:00	14.240	4,9%	1.903	1,1%	13.589	5,2%	2.968	1,5%	11:15 - 12:15		
22:00 - 06:00	747	12,2%	38	5,3%	770	11,2%	111	4,5%			

Abbildung 2: Verkehrsbelastung des Knotenpunktes Waitzstraße / Beselerplatz / Reventlowstraße, [Quanto Verkehrsanalyse, 2016]

## Lichtsignalanlagen

In den vier PG sind keine Lichtsignalanlagen (LSA) von der Planung betroffen.

## ÖPNV

Im Umfeld der Haltestelle S Othmarschen am Statthalterplatz verkehren die Buslinien 1, 15, 186, 286, 601 sowie die Shuttlebuslinie 386 der Hamburger Hochbahn. Die Haltestelle befindet sich im Stadtteil Othmarschen, unterhalb der S-Bahnhaltestelle Othmarschen, an welcher die S-Bahn-Linien S1 und S11 der Hamburger Hochbahn in Ost-West-Richtung verkehren.

## Unfallzahlen

Unfallzahlen liegen nicht vor.

## Baumbestand

Am Statthalterplatz befinden sich u. a. drei Bestandsbäume (Laubbäume) im Warte- bzw. Haltestellenbereich der Haltestelle S Othmarschen.

Am Jeppweg befindet sich entlang der S-Bahn-Trasse eine größere Anzahl an Bestandsbäumen (u. a. Ahornbäume, Buchen) in der Böschung der Deutsche Bahn AG (DB AG).

Für die weitere Planung ist eine Begleitung der Baumaßnahmen durch einen Baumgutachter und die Erstellung von Wurzelgutachten zu empfehlen.

## Entwässerungssituation

Die Entwässerung der Straßen und Nebenflächen erfolgt durch das Längs- und Quergefälle der Verkehrsflächen und über am Fahrbahnrand angeordnete Wasserläufe. Am Jeppweg (Bereich Statthalterplatz) erfolgt die Entwässerung der Wegflächen über eine Pflastermulde in die am Statthalterplatz angeordneten Wasserläufe. Das ablaufende Wasser wird im gesamten PG über regelmäßig angeordnete Straßenabläufe in das vorhandene Sielnetz eingespeist.

## Leitungen

Der Leitungsbestand wurde bereits abgefragt und liegt vor. Im Rahmen der weiteren Planung werden die Maßnahmen auf Leitungskonflikte geprüft.

## Untersuchungen

Trummen-, Asphalt- bzw. Bohrkernuntersuchungen liegen noch nicht vor und sollten im Zuge der weiteren Planung abgefragt werden.

Auszüge aus dem Kampfmittelkataster wurden bereits abgefragt und folgende Ergebnisse zusammengetragen:

Für die untersuchten Bereiche Reventlowstraße und Hammerichstraße (Wendeanlage und Nebenflächen) sowie bei Teilflächen der Bereiche Statthalterplatz und Falckweg ergaben sich nach Luftbilddauswertungen bzw. Fernerkundungen keine Hinweise auf Bombenblindgänger oder vergrabene Kampfmittel aus dem 2. Weltkrieg.

Entlang des Jeppwegs und bei Teilflächen am Statthalterplatz und Falckweg besteht ein allgemeiner Bombenblindgängerverdacht.

Eine schalltechnische Untersuchung im Planungsgebiet ist gem. des BImSchV nicht erforderlich, da bei der geplanten Baumaßnahme keine wesentlichen Änderungen der Bestandsstraßen vorgesehen sind.

## Vermessung

Für die Planungsbereiche liegen Vermessungsdaten vor.

## Bauwerke

Die Stadtteile Othmarschen und Groß Flottbek werden durch die in Ost-West-Richtung verlaufende S-Bahn-Trasse der DB AG voneinander abgegrenzt. Die südlich der Bahntrasse gelegene Böschung der DB AG verläuft parallel zum Jeppweg und ist teilweise von der Planung betroffen. Am Statthalterplatz kreuzt die S-Bahn-Trasse die Reventlowstraße über ein Brückenbauwerk. Im Bereich des westlichen Zugangs zur S-Bahnhaltestelle Othmarschen an der Hammerichstraße befindet sich eine Fußgängerunterführung zum nördlich der Bahngleise gelegenen Waitzplatz.

## Werbeanlagen

Im Umfeld der geplanten Maßnahmen sind Werbeanlagen der Wall GmbH und der Ströer Media Deutschland GmbH vorzufinden. Zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. das Entfernen oder Aufstellen von Werbeelementen (z. B. Webetafeln, Kultursäulen), sind mit den entsprechenden Stellen abzustimmen.

## Denkmalschutz

Die Bereiche Beselerplatz / Beselerstraße und Statthalterplatz / Falckweg sind teilweise als Denkmalensembles definiert (u. a. Bäume, Einfriedungen, Pavillons), welche bei der Planung berücksichtigt werden müssen. Diesbezüglich ist im Laufe der weiteren Planungen eine Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt der FHH erforderlich.

Im Rahmen der Vorplanung fanden u. a. zwei Ortstermine mit Vertretern der P + R-Betriebsgesellschaft mbH, des Bezirksamtes (BA) Hamburg-Altona und dem Denkmalschutzamt statt, wobei die geplanten Abstellanlagen bereits vorabgestimmt wurden.

## 3.2 Variantenuntersuchung

Im Rahmen der Planung wurden für alle Planungsbereiche verschiedene Varianten entworfen, wobei gem. der Vorgaben der P + R-Betriebsgesellschaft mbH die folgenden Fahrradabstellanlagen miteinander kombiniert wurden:

- überdachte und nicht überdachte Fahrradbügel (Bügelabstand 1,00 m),
- Doppelstockparkersysteme (überdacht),
- verschließbare Sammelschließanlagen (überdacht).

Dabei wurden bereits bestehende Fahrradabstellanlagen teilweise in die Planung übernommen bzw. ausgebaut.

Im Rahmen der Variantenuntersuchung wurde ein weiteres PG (ehemaliges PG 1), westlich des Knotenpunktes Beselerstraße / Beselerplatz / Dürerstraße geprüft. Aufgrund der dortigen Vorgaben zum Denkmalschutz (z. B. die Vermeidung von hohen Einfriedungen) und der Wirtschaftlichkeit wurde von weiteren Planungen in diesem Bereich abgesehen.

Auf Basis von Abstimmungsgesprächen zu den entworfenen Varianten wurde für jedes der vier Planungsgebiete eine Vorzugsvariante durch die P + R-Betriebsgesellschaft mbH festgelegt. Die gewählten Vorzugsvarianten werden im folgenden Abschnitt erläutert.

### 3.3 Geplanter Zustand

#### PG 1: Reventlowstraße

In den östlichen Nebenflächen der Reventlowstraße, zwischen dem Knotenpunkt Waitzstraße / Beselerplatz / Reventlowstraße und dem südlichen Brückenbauwerk, sind zusätzlich zu den bestehenden drei Fahrradbügel (Kapazität: 6 Fahrräder) 21 Fahrradbügel ohne Überdachung (Kapazität: 42 Fahrräder), als Bügelreihe vorgesehen.

Im Bereich der westlichen Nebenflächen sind von Norden nach Süden sechs Fahrradbügel ohne Überdachung (Kapazität: 12 Fahrräder), eine verschließbare und überdachte Sammelschließanlage (Kapazität: 20 Fahrräder) sowie eine Doppelstockparkeranlage mit Überdachung (Kapazität: 16 Fahrräder) vorgesehen.

Die Abgrenzung der Fahrradabstellanlagen vom Gehweg erfolgt durch taktil erfassbare und 0,25 m breite Begrenzungstreifen (Noppenplatten aus Beton). Als Alternative dazu können gewölbte Kleinpflasterstreifen aus Naturstein (Breite: 0,3 bzw. 0,5 m) eingesetzt werden.

#### PG 2: Statthalterplatz / Jeppweg

In diesem PG sind westlich des am Jeppweg gelegenen Zugangs zur S-Bahnstation insgesamt sechs Fahrradbügel mit Überdachung (Kapazität: 12 Fahrräder) vorgesehen. Östlich des Zugangs sind sieben Fahrradbügel ohne Überdachung (Kapazität: 14 Fahrräder) geplant. Die im Bestand vorliegenden Überdachungen und Bügel werden zurückgebaut und durch die neuen Anlagen ersetzt.

Die Abgrenzung der Fahrradabstellanlagen vom Gehweg erfolgt durch taktil erfassbare und 0,25 m breite Begrenzungstreifen (Noppenplatten aus Beton). Als Alternative dazu können gewölbte Kleinpflasterstreifen aus Naturstein (Breite: 0,3 bzw. 0,5 m) eingesetzt werden.

#### PG 3: Statthalterplatz / Falckweg

Im PG 3 wird der komplette Knotenpunkt Statthalterplatz / Falckweg umgebaut und die Verkehrsführung angepasst. Demnach wird die Bordführung am Falckweg verschoben und die Pflasterfahrbahn auf 6,00 m verschmälert. Der nördliche Knotenpunktarm zum Statthalterplatz wird in eine 4,00 m breite, nur in Süd-Nord-Richtung befahrbare Gehwegüberfahrt (Wabensteine aus Beton) umgestaltet. Durch die neue Bordführung werden die östlichen und westlichen Nebenflächen verbreitert und gepflastert (Platten aus Beton, 50x50 cm).

Auf den entstehenden Flächen sind u. a. 47 Fahrradbügel ohne Überdachung (Kapazität: 94 Fahrräder) vorgesehen. Dem Fußverkehr stehen weitestgehend mindestens 2,65 m breite Gehwege gepflastert (Platten aus Beton, 50x50 cm) zur Verfügung. Zur Überquerung der Gehwegüberfahrt ist eine 3,00 m



breite Querung vorgesehen, welche mit Platten aus Beton (50x50 cm) gepflastert wird. Der Fußverkehr gilt dabei als bevorrechtigter Verkehrsstrom.

Zur Vermeidung von frei parkenden Kfz sind neben den Fahrradbügel insgesamt sechs Poller zur baulichen Abgrenzung der Nebenflächen vorgesehen.

Die Trennung bzw. Abgrenzung von Gehwegen und den B+R-Flächen (Fahradbügel) erfolgt durch taktil erfassbare und 0,25 m breite Begrenzungstreifen (Noppenplatten aus Beton, Farbe: anthrazit). Die Wegführung erfolgt durch 0,50 m breite Aufmerksamkeitsstreifen (Noppenplatten aus Beton, Farbe: anthrazit). Als Alternative dazu können gewölbte Kleinpflasterstreifen aus Naturstein (Breite: 0,3 bzw. 0,5 m) eingesetzt werden.

An der nordöstlich des Knotenpunktes Statthalterplatz / Falckweg gelegenen Einmündung Reventlowstraße / Statthalterplatz wird die Verkehrsführung angepasst. Aufgrund der im Einrichtungsverkehr geplanten Süd-Nord-Verbindung zwischen Falckweg und Statthalterplatz wird die Einfahrt von der Reventlowstraße in den Statthalterplatz für Fahrzeuge verboten (Verkehrszeichen 250). Nur dem Busverkehr wird die Einfahrt durch das Zusatzzeichen 1024-14 gestattet.

#### PG 4: Hammerichstraße / Jeppweg

Im PG 4 werden die bereits im Bestand vorhandenen Fahrradabstellanlagen, darunter acht Fahrradbügel ohne Überdachung (Kapazität: 16 Fahrräder), ein Doppelstockparkersystem (Kapazität: 92 Fahrräder) und eine Sammelschließanlage (Kapazität: 20 Fahrräder) durch weitere Anlagen erweitert:

Westlich des Doppelstockparkers am Jeppweg sind von Osten nach Westen zwei weitere, insgesamt ca. 6,00 m breite Doppelstockparkersegmente (Kapazität: 22 Fahrräder) sowie eine ca. 6,50 m breite Sammelschließanlage (Kapazität: 20 Fahrräder) geplant. Der Betriebsraum der Anlagen wird durch gleichmäßig angeordnete Poller und eine Schmalstrichmarkierung gesichert.

Im Bereich der neuen Anlagen der Gehweg soll teilweise angepasst und gepflastert werden (Pflastersteine aus Beton, 25x25 cm), um einen ausreichenden Verkehrsraum für den Fußverkehr zu erhalten.

Die Abgrenzung der Fahrradabstellanlagen vom Gehweg erfolgt durch taktil erfassbare und 0,25 m breite Begrenzungstreifen (Noppenplatten aus Beton, Farbe: anthrazit).

Im Bereich der bestehenden Sammelschließanlage an der Hammerichstraße ist eine Schließfachanlage, mit insgesamt sieben Schließfächern, einschließlich Lademöglichkeiten für Fahrradakkus sowie ein zusätzliches Technikfach geplant (Breiten: 50x85 cm).

Aufgrund der geplanten Anlagen müssen insgesamt zwei Bestandsbäumen gefällt werden.

#### Straßenentwässerung

Das Entwässerungsprinzip der bestehenden Straßen und Wege bleibt grundsätzlich erhalten. Die Entwässerung der Straßen und Nebenflächen erfolgt durch das Längs- und Quergefälle der Verkehrsflächen und über am Fahrbahnrand angeordnete Wasserläufe.

Am Falckweg werden die bestehenden Straßenabläufe teilweise abgebrochen und durch neue Straßenabläufe in den Nebenflächen ersetzt, welche an das vorhandene Mischwassersiel angeschlossen werden. Die Entwässerung der entstehenden Platzflächen soll über Pflastermulden in die neu angeordneten Straßenabläufe erfolgen.

## Zusammenfassung

Im Rahmen der Vorzugsvarianten sind in den vier Planungsgebieten Abstellmöglichkeiten bzw. Fahrradabstellanlagen für insgesamt 386 Fahrräder vorgesehen. Die Zahl setzt sich aus 326 frei zugänglichen Abstellmöglichkeiten und 60 gesicherten Mietplätzen zusammen. Dabei sind ungefähr die Hälfte der Fahrradabstellmöglichkeiten überdacht.

Demnach wird in der aktuellen Entwurfsplanung das formulierte Ausbauziel (330 frei zugängliche Abstellmöglichkeiten, 80 gesicherte Mietplätze) in Bezug auf die Gesamtanzahl knapp unterschritten. Die Anzahl an frei zugänglichen Abstellmöglichkeiten liegt bei 326 Abstellmöglichkeiten. Aufgrund der Bestandssituation und des Platzbedarfs der Sammelschließanlagen werden 75 Prozent der angestrebten gesicherten Mietplätze weiter in der Planung berücksichtigt.

Zur Übersicht sind die geplanten Fahrradabstellanlagen aller PG und die dazugehörigen Kapazitäten in den folgenden Tabellen dargestellt:

PG	Bereiche	Fahrradbügel		DSP	SSA	Summe
		überdacht	nicht überdacht			
		Kapazität [Fahrräder]				
1	Reventlowstraße	0	60 (6)	16	20	96
2	Statthalterplatz / Jeppweg	12	14	0	0	26
3	Statthalterplatz / Falckweg	0	94	0	0	94
4	Hammerichstr. / Jeppweg	0	16 (16)	114 (92)	40 (20)	170
<b>Summe</b>		12	184	130	60	<b>386</b>

Summe	Ja	Nein
Überdachung	202	184
gesicherte Mietplätze	60	326

DSP	Doppelstockparkeranlage
SSA	Sammelschließanlage
(16)	mitgerechnete Kapazitäten von Anlagen aus dem Bestand

### 3.4 Durchführung der Baumaßnahme inkl. Kosten

Der Baubeginn ist für das 1. Quartal 2019 vorgesehen.

Die Basisbaukosten wurden zur Planungsbeginn mit rund 575.000 Euro (netto) abgeschätzt.

Die Aufwendungen für die Um- und Rückverlegungen der Versorgungsleitungen sind von den Leitungsunternehmen zu tragen.

Die durch die Baumaßnahmen ausgelösten zusätzlichen jährlichen Unterhaltungs- und Betriebskosten für die Möblierungen trägt die P + R-Betriebsgesellschaft mbH.

## 4. Umweltbelange

Für die geplanten Maßnahmen ist gem. § 13a des Hamburgischen Wegegesetz (HWG) keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.

Aufgrund der geplanten Baumfällungen im PG 4 sind Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen in Form von Ersatzpflanzungen und Ausgleichszahlungen vorgesehen.

Der Umfang der geplanten Arbeiten stellt keinen erheblichen baulichen Eingriff im Sinne der 16. BImSchV dar, wie er als Auslöser für eine wesentliche Änderung vorausgesetzt wird. Schallschutzmaßnahmen sind somit nicht erforderlich.

## 5. Grunderwerb

Für die geplante Straßenbaumaßnahme ist kein Grunderwerb erforderlich.


Der Vorhabenträger stellt für die Flächennutzung einen Sondernutzungsantrag gem. HWG zur Flächeninanspruchnahme. Die Sondernutzung wird vor der Umsetzung beantragt.

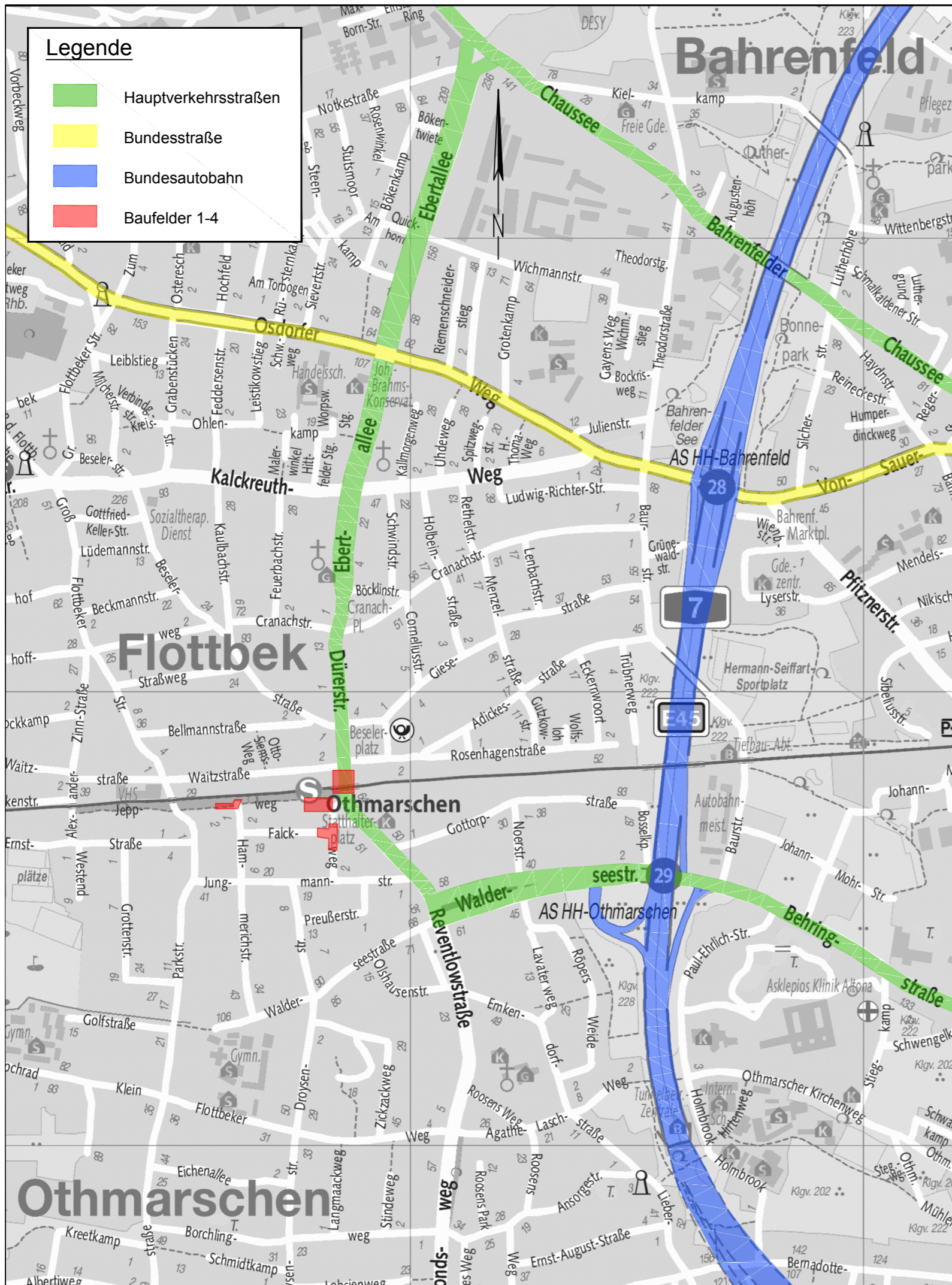
## 6. Anmerkungen zur Finanzierung

Die Kosten der Baumaßnahme werden durch den Vorhabenträger übernommen.

## 7. Sonstiges

Im Laufe der Ausführungsplanung können u. a. im PG 3 (Statthalterplatz / Falckweg) Mehrkosten durch zusätzliche Borderneuerungen und Anpassungen der Fahrbahnen und Nebenflächen entstehen. Für die weiterführenden Planungs- und Umsetzungsprozesse wird die Berücksichtigung der noch ausstehenden Ergebnisse der Trummen- und Bohrkernuntersuchungen empfohlen. In Abhängigkeit von den ausstehenden Untersuchungsergebnissen können Mehrkosten durch z. B. stark belastete Böden anfallen.

Verfasser	Datum	Unterschrift
ARGUS Stadt und Verkehr	06.12.2018	gez. 
P + R-Betriebsgesellschaft mbH	06.12.2018	gez. Wulff



**Legende**

- Hauptverkehrsstraßen
- Bundesstraße
- Bundesautobahn
- Baufelder 1-4

**Planverfasser:**

**ARGUS**  
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbB

Admiralitätsstraße 59 20459 Hamburg www.argus-hh.de  
Telefon: +49 (40) 309709-0  
Telefax: +49 (40) 309709-199  
E-Mail: kontakt@argus-hh.de

Zeichnungsnummer: 2017075-01-001	Datum: 04.12.2018	Gezeichnet: Vassileva	Bearbeitet: Baumeister	Verfasst: gez.
-------------------------------------	----------------------	--------------------------	---------------------------	-------------------

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Freigegeben	Datum

**Auftraggeber:**

**P + R-Betriebsgesellschaft mbH**  
Steinstraße 20  
20095 Hamburg

**Verfasst:**

**ARGUS**  
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbB

Admiralitätsstraße 59 20459 Hamburg www.argus-hh.de  
Telefon: +49 (40) 309709-0  
Telefax: +49 (40) 309709-199  
E-Mail: kontakt@argus-hh.de

**Projekt:**

## B+R Station

### Statthalterplatz-Beselerstraße

**Unterlage:**

## Übersichtsplan

	Datum	Name
bearbeitet:	04.12.2018	Baumeister
gezeichnet:	04.12.2018	Vassileva
Unterlagen-Nr.:	-	
Blatt-Nr.:	1	
Maßstab:	1:10.000	

**Aufgestellt:** gez. Wulff

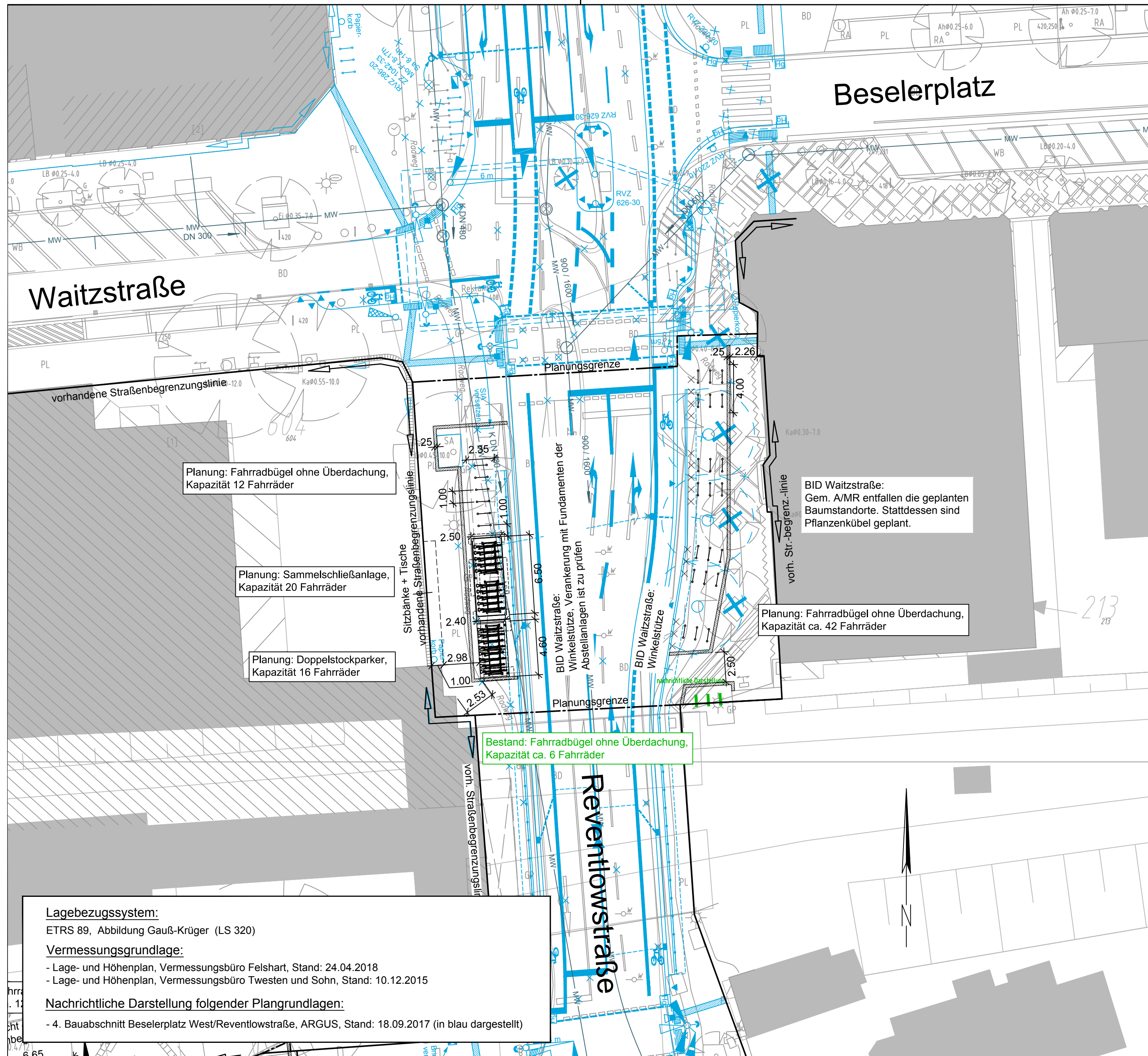
Hamburg, den 06.12.2018  
P + R-Betriebsgesellschaft mbH

**freigegeben:** gez. Wulff

Hamburg, den 06.12.2018  
P + R-Betriebsgesellschaft mbH

**freigegeben:**

Hamburg, den  
Bezirksamt Altona, Hamburg



# Beselerplatz

# Waitzstraße

# Reventlowstraße

Planung: Fahrradbügel ohne Überdachung, Kapazität 12 Fahrräder

Planung: Sammelschließanlage, Kapazität 20 Fahrräder

Planung: Doppelstockparker, Kapazität 16 Fahrräder

Bestand: Fahrradbügel ohne Überdachung, Kapazität ca. 6 Fahrräder

Planung: Fahrradbügel ohne Überdachung, Kapazität ca. 42 Fahrräder

BID Waitzstraße: Gem. A/MR entfallen die geplanten Baumstandorte. Stattdessen sind Pflanzenkübel geplant.

BID Waitzstraße: Winkelstütze, Verankerung mit Fundamenten der Abstellanlagen ist zu prüfen

BID Waitzstraße: Winkelstütze

vorhandene Straßenbegrenzungslinie -12.0

vorhandene Straßenbegrenzungslinie

vorh. Str.-begrenz.-linie

**Lagebezugssystem:**  
ETRS 89, Abbildung Gauß-Krüger (LS 320)

**Vermessungsgrundlage:**  
- Lage- und Höhenplan, Vermessungsbüro Felshart, Stand: 24.04.2018  
- Lage- und Höhenplan, Vermessungsbüro Twesten und Sohn, Stand: 10.12.2015

**Nachrichtliche Darstellung folgender Plangrundlagen:**  
- 4. Bauabschnitt Beselerplatz West/Reventlowstraße, ARGUS, Stand: 18.09.2017 (in blau dargestellt)

## Planverfasser:

**ARGUS**  
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbB

Admiralitätsstraße 59  
20459 Hamburg  
www.argus-hh.de

Telefon: +49 (40) 309 709-0  
Telefax: +49 (40) 309 709-199  
E-Mail: kontakt@argus-hh.de

Zeichnungsnummer: 2017075-02-001	Datum: 04.12.2018	Gezeichnet: Schröder/Vassileva	Bearbeitet: Baumeister	Verfasst: gez. [Signature]
-------------------------------------	----------------------	-----------------------------------	---------------------------	-------------------------------

## Legende - Verkehrsplanung

- Hochbord
- Hochbord abgesenkt mit Hänger
- Tiefbord
- Bodenindikatoren für Blinde und Sehbehinderte\*
- Fahrradhaltebügel
- Fußgängerschutzbügel
- Pfosten
- Poller
- vorh./ zu fallender/ gepl. Baum
- vorh./ gepl. Beleuchtung
- vorh./ aufzuh. Trumme
- gepl./ zu regulierende Trumme mit Anschlussleitung
- vorh. Schmutzwassersiel
- vorh. Regenwassersiel
- vorh. Mischwassersiel

\*Die dargestellten Schraffuren stellen kein Verlegemuster dar.

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Freigegeben	Datum
-------	----------------------------	------------	-------------	-------

## Auftraggeber:

**P + R-Betriebsgesellschaft mbH**  
Steinstraße 20  
20095 Hamburg

## Verfasst:

**ARGUS**  
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbB

Admiralitätsstraße 59  
20459 Hamburg  
www.argus-hh.de

Telefon: +49 (40) 309 709-0  
Telefax: +49 (40) 309 709-199  
E-Mail: kontakt@argus-hh.de

## Projekt:

# B+R Station Statthalterplatz-Beselerstraße

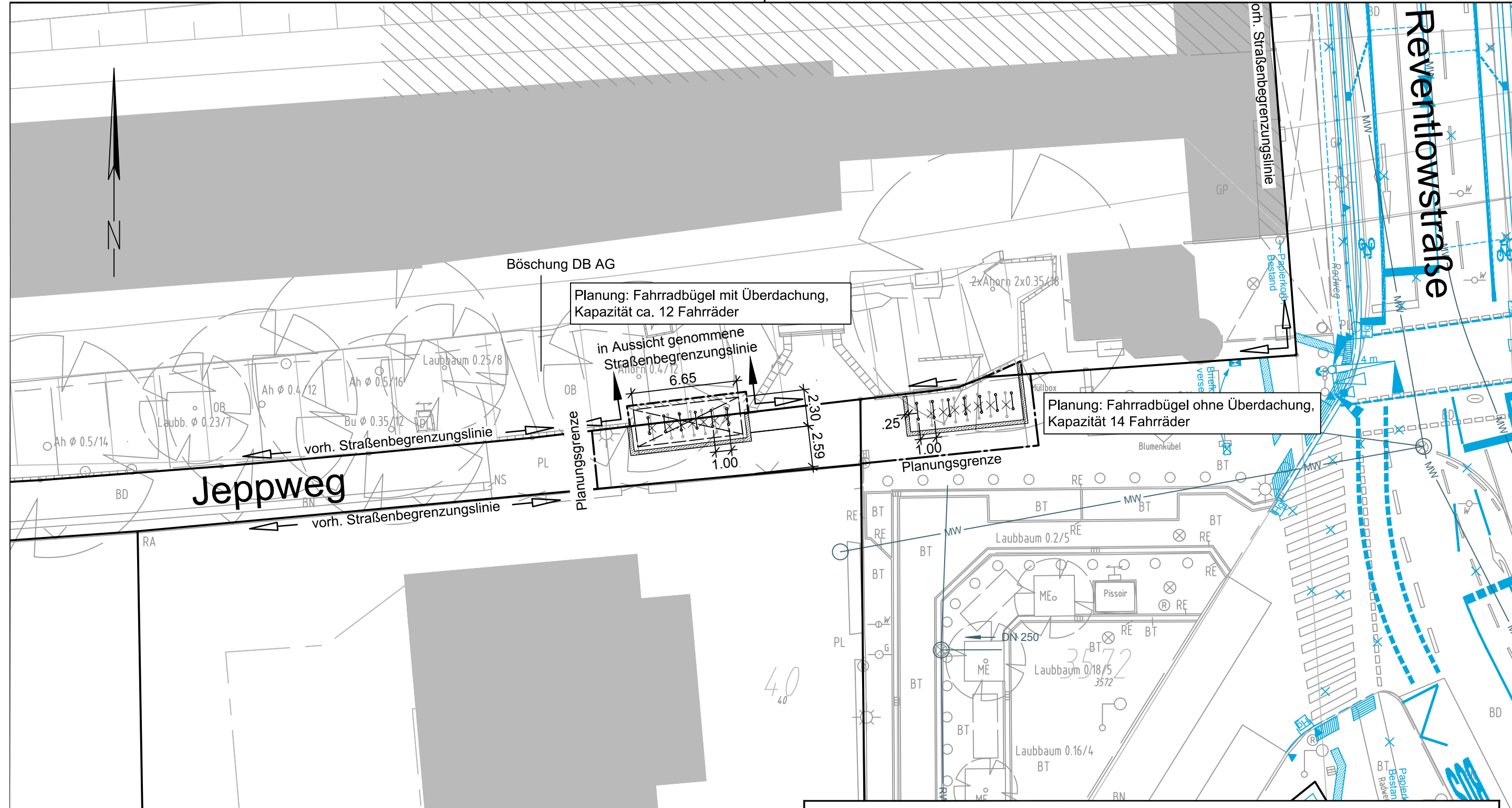
## Unterlage:

**verkehrstechnischer Lageplan**  
Planungsgebiet 1/4  
Reventlowstraße

	Datum	Name
bearbeitet:	04.12.2018	Baumeister
gezeichnet:	04.12.2018	Vassileva
Unterlagen-Nr.:	-	
Blatt-Nr.:	1	
Maßstab:	1:250	

Aufgestellt: <i>gez. Wulff</i>	freigegeben: <i>gez. Wulff</i>
Hamburg, den 06.12.2018 P + R-Betriebsgesellschaft mbH	Hamburg, den 06.12.2018 P + R-Betriebsgesellschaft mbH

freigegeben:	Hamburg, den Bezirksamt Altona, Hamburg
--------------	--



Planung: Fahrradbügel mit Überdachung, Kapazität ca. 12 Fahrräder

Planung: Fahrradbügel ohne Überdachung, Kapazität 14 Fahrräder

in Aussicht genommene Straßenbegrenzungslinie

Jeppweg

Reventlowstraße

**Legende - Verkehrsplanung**

- Hochbord
- - - Hochbord abgesenkt mit Hänger
- Tiefbord
- ▨ Bodenindikatoren für Blinde und Sehbehinderte\*
- Fahrradhaltebügel
- Fußgängerschutzbügel
- Pfosten
- Poller
- ☉ vorh./ zu fällender/ gepl. Baum
- ☼ vorh./ gepl. Beleuchtung
- ☐ vorh./ aufzuh. Trumme
- ⬇ gepl./ zu regulierende Trumme mit Anschlussleitung
- ⊗ SW vorh. Schmutzwassersiel
- ⊗ RW vorh. Regenwassersiel
- ⊗ MW vorh. Mischwassersiel

\*Die dargestellten Schraffuren stellen kein Verlegemuster dar.

**Lagebezugssystem:**

ETRS 89, Abbildung Gauß-Krüger (LS 320)

**Vermessungsgrundlage:**

- Lage- und Höhenplan, Vermessungsbüro Felshart, Stand: 24.04.2018
- Lage- und Höhenplan, Vermessungsbüro Twesten und Sohn, Stand: 10.12.2015

**Nachrichtliche Darstellung folgender Plangrundlagen:**

- 4. Bauabschnitt Beselerplatz West/Reventlowstraße, ARGUS, Stand: 18.09.2017 (in blau dargestellt)

**Planverfasser:**

**ARGUS**  
 STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbH  
 Admiralitätsstraße 59  
 20459 Hamburg  
 www.argus-hh.de  
 Telefon: +49 (40) 309 709-0  
 Telefax: +49 (40) 309 709-199  
 E-Mail: kontakt@argus-hh.de

Zeichnungsnummer: 2017075-02-002	Datum: 04.12.2018	Gezeichnet: Schröder/Vassileva	Bearbeitet: Baumeister	Verfasst: gez. [Signature]
-------------------------------------	----------------------	-----------------------------------	---------------------------	-------------------------------

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Freigegeben	Datum
-------	----------------------------	------------	-------------	-------

**Auftraggeber:**

**P + R-Betriebsgesellschaft mbH**  
 Steinstraße 20  
 20095 Hamburg

**Verfasst:**

**ARGUS**  
 STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbH  
 Admiralitätsstraße 59  
 20459 Hamburg  
 www.argus-hh.de  
 Telefon: +49 (40) 309 709-0  
 Telefax: +49 (40) 309 709-199  
 E-Mail: kontakt@argus-hh.de

**Projekt:**

**B+R Station**  
 Statthalterplatz-Beselerstraße

**Unterlage:**

**verkehrstechnischer Lageplan**  
 Planungsgebiet 2/4  
 Jeppweg/Statthalterplatz

	Datum	Name
bearbeitet:	04.12.2018	Baumeister
gezeichnet:	04.12.2018	Vassileva
Unterlagen-Nr.:	-	
Blatt-Nr.:	2	
Maßstab:	1:250	

**Aufgestellt:**

gez. Wulff

**freigegeben:**

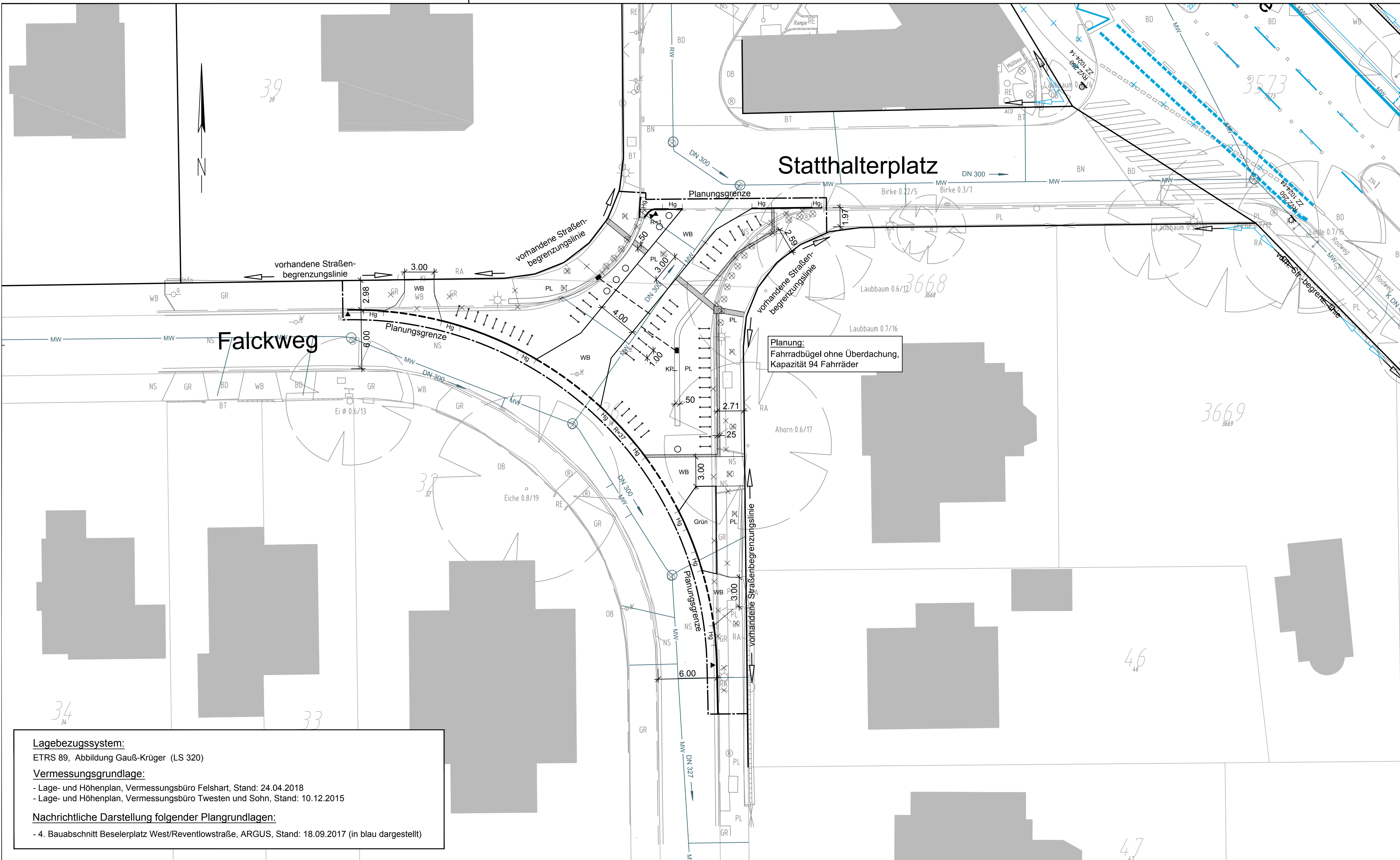
gez. Wulff

Hamburg, den 06.12.2018  
 P + R-Betriebsgesellschaft mbH

Hamburg, den 06.12.2018  
 P + R-Betriebsgesellschaft mbH

**freigegeben:**

Hamburg, den  
 Bezirksamt Altona, Hamburg



Planverfasser:

**ARGUS**  
 STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbB  
 Admiralitätsstraße 59 | Telefon: +49 (40) 309709-0  
 20459 Hamburg | Telefax: +49 (40) 309709-199  
 www.argus-hh.de | E-Mail: kontakt@argus-hh.de

Zeichnungsnummer: 2017075-02-003	Datum: 04.12.2018	Gezeichnet: Schröder/Vassileva	Bearbeitet: Baumeister	Verfasst: gez. [Signature]
-------------------------------------	----------------------	-----------------------------------	---------------------------	-------------------------------

Legende - Verkehrsplanung

<ul style="list-style-type: none"> <li>— Hochbord</li> <li>- - - Hochbord abgesenkt mit Hänger</li> <li>— Tiefbord</li> <li>[Schraffur] Bodenindikatoren für Blinde und Sehbehinderte*</li> <li>→ Fahrradhaltebügel</li> <li>→ Fußgängerschutzbügel</li> <li>• Pfosten</li> <li>○ Poller</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>[Symbol] vorh./ zu fallender/ gepl. Baum</li> <li>[Symbol] vorh./ gepl. Beleuchtung</li> <li>[Symbol] vorh./ aufzuh. Trumme</li> <li>[Symbol] gepl./ zu regulierende Trumme mit Anschlussleitung</li> <li>[Symbol] vorh. Schmutzwassersiel</li> <li>[Symbol] vorh. Regenwassersiel</li> <li>[Symbol] vorh. Mischwassersiel</li> </ul>
---	--

\*Die dargestellten Schraffuren stellen kein Verlegemuster dar.

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Freigegeben	Datum
-------	----------------------------	------------	-------------	-------

Auftraggeber:  
**P + R-Betriebsgesellschaft mbH**  
 Steinstraße 20  
 20095 Hamburg

Verfasst:  
**ARGUS**  
 STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbB  
 Admiralitätsstraße 59 | Telefon: +49 (40) 309709-0  
 20459 Hamburg | Telefax: +49 (40) 309709-199  
 www.argus-hh.de | E-Mail: kontakt@argus-hh.de

Projekt:  
**B+R Station**  
 Statthalterplatz-Beselerstraße

Unterlage: <b>verkehrstechnischer Lageplan</b> Planungsgebiet 3/4 Falckweg/Statthalterplatz	Datum	Name
	bearbeitet: 04.12.2018	Baumeister
	gezeichnet: 04.12.2018	Vassileva
	Unterlagen-Nr.: - Blatt-Nr.: 3 Maßstab: 1:250	

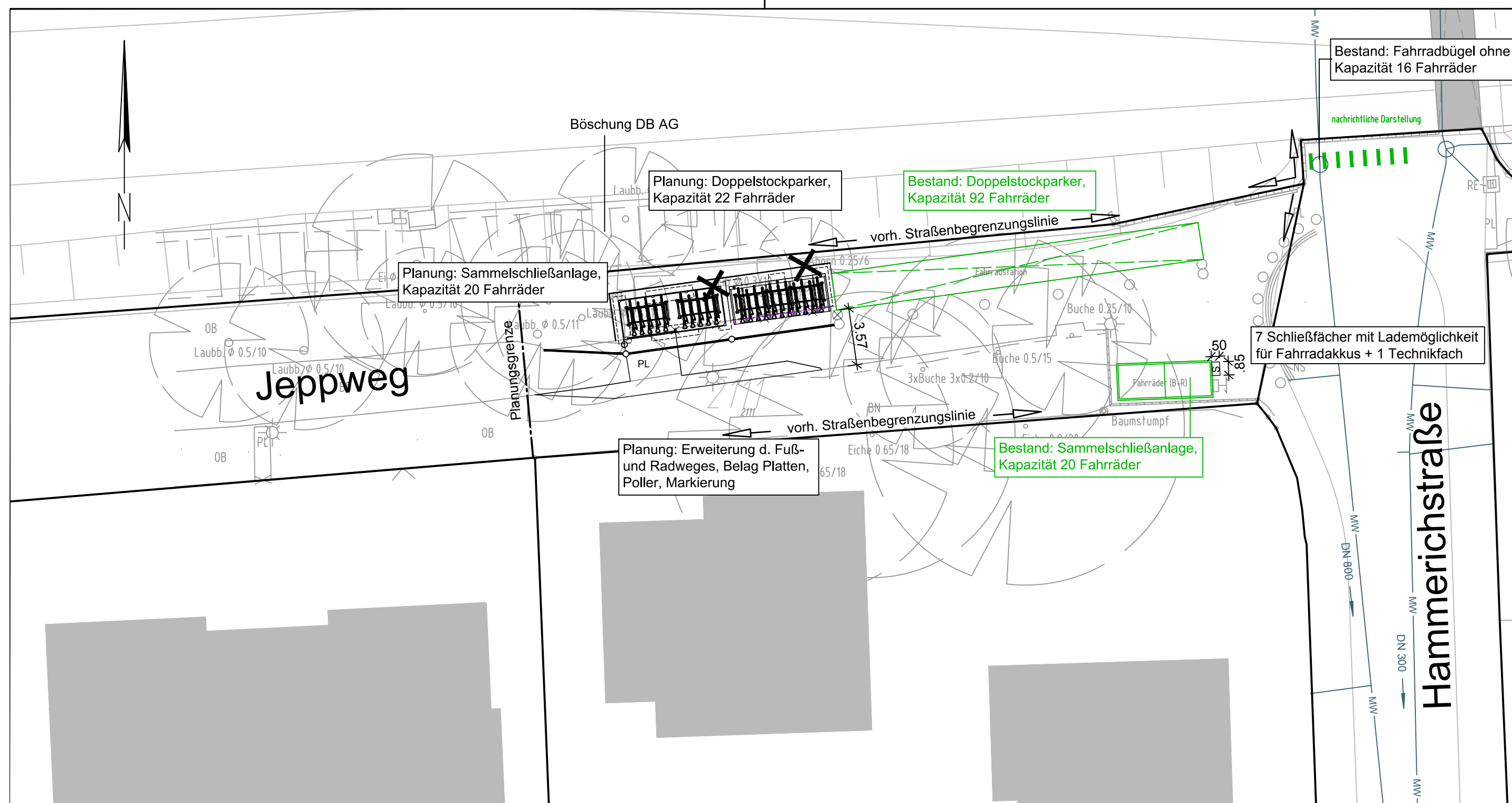
Aufgestellt: gez. Wulff	freigegeben: gez. Wulff
Hamburg, den 06.12.2018 P + R-Betriebsgesellschaft mbH	Hamburg, den 06.12.2018 P + R-Betriebsgesellschaft mbH

freigegeben:	Hamburg, den Bezirksamt Altona, Hamburg
--------------	--

**Lagebezugssystem:**  
 ETRS 89, Abbildung Gauß-Krüger (LS 320)

**Vermessungsgrundlage:**  
 - Lage- und Höhenplan, Vermessungsbüro Felshart, Stand: 24.04.2018  
 - Lage- und Höhenplan, Vermessungsbüro Twesten und Sohn, Stand: 10.12.2015

**Nachrichtliche Darstellung folgender Plangrundlagen:**  
 - 4. Bauabschnitt Beselerplatz West/Reventlowstraße, ARGUS, Stand: 18.09.2017 (in blau dargestellt)



**Planverfasser:**

**ARGUS**  
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbH  
Admiralitätsstraße 59 20459 Hamburg www.argus-hh.de  
Telefon: +49 (40) 309 709-0  
Telefax: +49 (40) 309 709-199  
E-Mail: kontakt@argus-hh.de

Zeichnungsnummer: 2017075-02-004	Datum: 04.12.2018	Gezeichnet: Schröder/Vassileva	Bearbeitet: Baumeister	Verfasst: [Redacted]
-------------------------------------	----------------------	-----------------------------------	---------------------------	-------------------------

Index	Änderungen und Ergänzungen	Bearbeitet	Freigegeben	Datum

**Auftraggeber:**

**P + R-Betriebsgesellschaft mbH**  
Steinstraße 20  
20095 Hamburg

**Verfasst:**

**ARGUS**  
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbH  
Admiralitätsstraße 59 20459 Hamburg www.argus-hh.de  
Telefon: +49 (40) 309 709-0  
Telefax: +49 (40) 309 709-199  
E-Mail: kontakt@argus-hh.de

Projekt:

**B+R Station**  
Statthalterplatz-Beselerstraße

Unterlage: **verkehrstechnischer Lageplan**  
Planungsgebiet 4/4  
Jeppweg/Hammerichstraße

	Datum	Name
bearbeitet:	04.12.2018	Baumeister
gezeichnet:	04.12.2018	Vassileva
Unterlagen-Nr.:	-	
Blatt-Nr.:	4	
Maßstab:	1:250	

Aufgestellt: *gez. Wulff* freigegeben: *gez. Wulff*

Hamburg, den 06.12.2018  
P + R-Betriebsgesellschaft mbH

Hamburg, den 06.12.2018  
P + R-Betriebsgesellschaft mbH

freigegeben:

Hamburg, den  
Bezirksamt Altona, Hamburg

*1873*

**Lagebezugssystem:**  
ETRS 89, Abbildung Gauß-Krüger (LS 320)

**Vermessungsgrundlage:**  
- Lage- und Höhenplan, Vermessungsbüro Felshart, Stand: 24.04.2018  
- Lage- und Höhenplan, Vermessungsbüro Twesten und Sohn, Stand: 10.12.2015

**Legende - Verkehrsplanung**

	Hochbord		vorh./ zu fällender/ gepl. Baum
	Hochbord abgesenkt mit Hänger		vorh./ gepl. Beleuchtung
	Tiefbord		vorh./ aufzuh. Trumme
	Bodenindikatoren für Blinde und Sehbehinderte*		gepl./ zu regulierende Trumme mit Anschlussleitung
	Fahrradhaltebügel		vorh. Schmutzwassersiel
	Fußgängerschutzbügel		vorh. Regenwassersiel
	Pfosten		vorh. Mischwassersiel
	Poller		

\*Die dargestellten Schraffuren stellen kein Verlegemuster dar.